

# **Lesetagebuch wurde von Mutter geschrieben - Wie bewerten?**

**Beitrag von „ninal“ vom 20. Dezember 2007 08:25**

Hi!

Das Problem sehe ich in so einem Fall aber auch auf Elternseite. Wenn Eltern nicht klar ist, wie ein realistischer Anspruch an ihre Kinder vom Ergebnis her aussehen könnte, vorausgesetzt, dass sie sich kümmern, dann erscheinen die Arbeitsergebnisse der Kinder oft als ziemlich "mau" bzw. werden als unzureichend eingeschätzt. So bleibt den Eltern aus Sorge um ihr Kind keine andere Möglichkeit als nachzuarbeiten...

Ich habe in einem ähnlich gelagerten Fall in einer 4. Klasse dem Kind mitgeteilt, dass ich seine eigenen Leistungen als viel hochwertiger einschätze als die seiner Mutter und habe die entsprechenden Passagen überarbeiten lassen. Im Anschluss konnte ich sehr positiv bewerten.

Ich finde dies auch deshalb wichtig, um schon von vorneherein einer späteren copy-and-paste - Mentalität in Ansätzen vorzubeugen. Außerdem werden andere Eltern bei weiteren Vorhaben so nicht ermuntert ähnlich vorzugehen.

Gruß  
ninal